



Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin - Stiftung
Preußischer Kulturbesitz / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und
Wiedemann) [CC BY-NC-SA]

Object:	Dupré, Georges: Der Medailleur und die Medaillenkunst
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Collection:	Medaillen
Inventory number:	18208125

Description

Vorderseite: Ein Medailleur (Graveur) sitzt gravierend an seinem Arbeitstisch. Im Hintergrund verschiedene Gebäude. Unten die Signatur G. DUPRÉ. Rückseite: Zwei Frauen sind beim Betrachten einer Plakette in einem Etui dargestellt, umgeben von Bäumen und Efeu. Unten die Signatur G. DUPRÉ.

Auf der Vorderseite dieser Prägemedaille aus der Zeit des Jugendstils ist der Medailleur bei seiner Arbeit dargestellt. Er sitzt an seinem Arbeitstisch und graviert den Stempel zu einer Prägemedaille. Bei aufwendigen Medaillen fertigte der Medailleur nach einer Skizze meiste eine sogenannte Reinzeichnung an, nach der er unter Umständen ein vergrößertes WachsmodeLL arbeitete. Nach diesem wurde ein Gipsmodell gefertigt, von dem über verschiedene Stufen ein Eisengussmodell für die Reliefkopiermaschine gefertigt wurde. Dieses Modell wurde von der Maschine abgestastet und verkleinert in den Stahl geschnitten. Diese Vorform wurde in der Regel per Hand von dem Medailleur oder Graveur nachgearbeitet und über mehrere Stufen war das Ergebnis dann der Prägestempel mit dem die Medaille, Plakette oder auch Münze geprägt wurde.

Basic data

Measurements	65 mm
Material/Technique	Bronze, geprägt

Events

Created ... When 1900 [circa]
Who Georges Dupré (Medailleur) (1869–1909)
Where Paris

Keywords

- Medaille

Literature

- W. Steguweit, Europäische Medaillenkunst von der Renaissance bis zur Gegenwart (1995)
135 Nr. 265 Abb. 193 (dieses Stück).